

Losnummer:

Heft 2
Saison 2009/10
0,50 €



SV 63

Unser Handballmagazin

10.10.2009 - SV 63 vs. SG Lok Rangsdorf



Tommy Fängler



 JÜRGENS

 **Zemke**
Fahrschule

 **CONCEPTA HAUS**
Ihr Partner für Qualität



 **WBG**
WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT
e.V. RANGSDORF

 **SIWB**
Strom • Wärme • Gas

 **FB**

Förderer:
Technische Erziehung
an der Hase (Stiftung)
mit und durch Förderung

 **SAFE**

 **Die Firma KAISER**
mehr als Kompetenz

 **Lenz & Mundt**

www.SV63.de



Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2009/10.

JÜRGENS
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Die 1. Männermannschaft des SV 63 im Blickpunkt

Peter Höhne

Endlich ist für viele Fans und Anhänger des kleinen runden Leders die handballlose Zeit zu Ende. Drei Spieltage sind nun schon in der Berlin – Brandenburg Liga absolviert worden und die neu formierte 1. Männermannschaft steht verlustpunktfrei mit an der Tabellenspitze.

Nach dem schmerzlichen Abstieg aus der Regionalliga folgte eine kritische Analyse und die Chance wurde genutzt für einen Neuanfang. Das Gesicht des Teams hat sich verändert. Mit Matthias Junge und Sven Schößler wurden zwei verdienstvolle Akteure verabschiedet, die aber auch ihr Wissen und Können an die jungen Nachwuchsakteure weitergeben. Für einen Trainer ein Verlust, da sie auch im persönlichen Einsatz immer Vorbild waren, Verantwortung übernehmen und eine Bank für den Erfolg waren.

Nun sind andere Spieler gefordert und sie besitzen jetzt die Chance den SV 63 weiter nach vorn zu bringen. Routiniers wie Frank Reckzeh, Christian Buhtz und Dayan Schulze müssen nun die Youngster an ihre Seite nehmen und sie mit allen Höhen und Tiefen begleiten. Das Durchschnittsalter der Männermannschaft beträgt 24 Jahre, ein Schnitt der für die Zukunft hoffen lässt. Die Akteure stammen bis auf Frank Seiler aus der eigenen „Kaderschmiede“, doch der junge Linkshänder ist schon lange „Brandenburger“ und hat seinen Lebensmittelpunkt an die Havel verlegt. Mit Patrick Fähling ist ein weiterer Linkshänder fest in das Team zurückgekehrt und setzt auf der rechten Rückraumposition die Akzente. Aus der A – Jugend sind Tobias Reckzeh, Tim Wollweber und Tommy Fängler im Männerteam feste Größen. Sie schnupperten schon teilweise in der vergangenen Saison „Männerregionalligaluft“. Für Tim Wollweber wird es sicherlich nicht leicht sein hinter dem neuen Kapitän Frank Reckzeh öfters die Bank zu drücken, doch er muss an sich arbeiten Geduld und Fleiß mitbringen und dann

werden seine Einsätze kommen. Mit Gregor Teichert soll sich auf der Rückraummitteposition der Kopf der Mannschaft entwickeln. Bisher ist er auf einem guten Weg und sein Auftreten stimmt optimistisch für die Saison. Auf der Torhüterposition besitzen wir mit Andy Witowski und Andre Heinz zwei Leute, die aus meiner Sicht in dieser Liga das Niveau mitbestimmen. Das Team absolvierte diesmal eine optimale Vorbereitung. Vor allem im athletischen und konditionellen Bereich wurde extrem viel gearbeitet und somit die nötigen körperlichen Voraussetzungen gelegt. Denn der Kader ist zurzeit mit elf Spielern sehr dünn besetzt und verlangt sechzig Minuten hohe körperliche und geistige Frische. Vor allem demonstrierte man in den vergangenen drei Spielen einen sehr schnellen und dynamischen Handball, für unsere jungen Akteure eine absolute Stärke, die weiterhin ausgebaut und verfeinert werden soll. Doch im Abwehrbereich müssen wir enorm zulegen, hier gilt es für das Trainergespann den Hebel anzusetzen, um weiterhin erfolgreich zu sein. Denn die Spitzenteams wie Neuruppin, TMBW Berlin, HC Spreewald, HC Ludwigsfelde und VfL Potsdam II werden diese Lücken gnadenlos nutzen. Für mich sind diese Mannschaften auch die Staffelfavoriten, wobei sich Neuruppin selbst zum Aufsteiger ernannt hat. Meine Mannschaft hat sich das Ziel gestellt Platz 1 – 5 zu belegen. Auf alle Fälle wollen wir die Qualifikation zur Ostsee-Spree – Liga erreichen. Dazu bedarf es wenigstens Platz 8, im schlimmsten Fall muss Platz 6 her. Diese Liga wird in der kommenden Saison aus 4 Mannschaften Mecklenburg – Vorpommern und 10 Mannschaften aus den Ländern Berlin und Brandenburg bestehen. Bis dahin ist es noch ein weiter Weg und am 01.05.2010, am letzten Heimspielwochenende, wollen wir gemeinsam nicht nur den Maifeiertag begehen, sondern dann schon auch auf die neue Liga anstoßen.

Fortsetzung Seite 4

Kurzvorstellung des SG Lok Rangsdorf

Martin Terstegge

Vom Papier her stellt sich mit dem SV Lok Rangsdorf für die Truppe von Peter Höhne eine leicht zu besiegende Mannschaft vor. Doch Vorsicht, der Dritttletzte der Oberliga Berlin-Brandenburg kassierte zwar in seinen bisher drei absolvierten Spielen nur Niederlagen, doch zumindest die beiden Auftaktgegner hatten es auch in sich. Zum Saisonstart gab es das Derby gegen den Ludwigsfelder HC. Das konnten die Autostädter mit 31:24 für sich entscheiden, obwohl Lok-Schlussmann Hendryk Büttner gleich reihenweise mit spektakulären Paraden die LHC-Würfe entschärfte. Aber der Angriff war in der letzten Viertelstunde zu wirkungslos, um dieser Partie noch eine andere Wendung zu geben. Im nächsten Spiel ging es gleich zu einem Topfavoriten um den Regionalligaaufstieg, dem HC Neuruppin. Und in der „Höhle des Löwen“ trumpften die Rangsdorfer zunächst groß auf. Die Neuruppiner Fans wischten sich nach 15 Minuten verwundert die Augen, auf der Anzeigentafel stand eine 10:5-Führung für das Lok-Team. Doch dieses Niveau konnte die Mannschaft nicht halten, schon zur Pause lagen die Neuruppiner mit 18:13 vorn. Wie Co-Trainer Rosadzinski konstatierte, hatten die Neuruppiner die größere Breite in der

Mannschaft und setzten sich letztendlich mit 34:27 durch. Dennoch ein respektables Ergebnis, da werden andere Mannschaften in dieser Spielzeit noch viel mehr Federn lassen bei den heimstarken Neuruppiner. Am letzten Spieltag vor zwei Wochen sollte dann in eigener Halle gegen die SG Rotation Prenzlauer Berg der erste Sieg her, währnte man sich doch mit den Berlinern auf Augenhöhe. Doch die Rotation-Handballer, die auch hier in der West-Halle durchaus zu überzeugen wussten, setzten sich in Rangsdorf klar mit 34:26 durch. Lok-Coach Ronald Werner musste feststellen, dass in seinem Kader das Leistungsgefälle zu groß ist. In dieser Partie haderte er vor allem mit dem Angriff. Die Lok-Akteure erspielten sich eine große Anzahl an Möglichkeiten, doch immer wieder scheiterten die Rangsdorfer. Da auch die Defensive nicht so stark wie in den anderen Spielen auftrat, war diese Niederlage nicht zu vermeiden. Trotz des schweren Auftaktprogramms hatten sich die Lok-Spieler in ihrem zweiten Oberligajahr den Start etwas anders vorgestellt. Der Vorjahressiebente muss sich anstrengen, um die angestrebte Qualifikation für die in der nächsten Spielzeit kommende Ostsee-Spreeliga zu erreichen.

SG Lok Rangsdorf

Ulf Rosadzinski – Co-Trainer

Wir wissen, dass diese Saison sehr schwer für uns wird und denken somit von Spiel zu Spiel. Gerade gegen Brandenburg, die aus der Regionalliga gekommen sind, wird es für uns wieder ein sehr schweres Auswärtsspiel.

Durch eine konzentrierte und mannschaftlich geschlossene Leistung werden wir versuchen das Spiel so lange wie möglich offen zu halten um am Ende eventuell einen Punkt mit nach Rangsdorf nehmen zu können.



hinten von links: Trainer Roland Werner, Norman Aye, Robert Lutze, Andreas Wäsche, Viktor Burkert, Eike Höpken, Jan Lehmann, Christian Nowak, Sven Biell, Marco Hafenmayer, Co-Trainer Ulf Rosadzinski
vorne von links: Nils Wittmiß, Dominik Schobelt, Hendryk Büttner, Daniel Neumann, Alexander Kumm, Alexander Effer, Ben Stoewhaas

www.mbs-potsdam.de

eXtraFair-Konto: kostenlos ohne Wenn & Aber.

Ohne Mindestgeldeingang
und inklusive Kreditkarte.¹⁾

Girokonto kostenlos • Girokonto kostenlos
€ 0,00
Girokonto kostenlos • Girokonto kostenlos

1) Online-Konto
2) bonitätsabhängig

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

Aufstellung SG Lok Rangsdorf

Nr.	Name	Vorname	Position	Geburtsdatum
12	Neumann	Daniel	Tor	28.07.1975
16	Büttner	Hendryk	Tor	09.02.1988
1	Lehmann	Jan	Tor	28.10.1989
2	Lutze	Robert	HL, HM, HR	02.03.1984
5	Nowak	Christian	HL, HR	23.03.1976
4	Höpken	Eike	HL	31.05.1989
6	Biell	Sven	HM, HL	11.08.1983
7	Aye	Norman	LA, RA	11.05.1989
8	Kumm	Alexander	LA, HM	22.08.1986
10	Wäsche	Andreas	HR, RA	02.08.1976
11	Hafenmayer	Marco	LA	22.10.1982
3	Effer	Alexander	Kreis, HM	10.12.1988
15	Wittmiß	Nils	Kreis	19.07.1981
17	Burkert	Viktor	Kreis	07.10.1987
18	Schobelt	Dominik	RA	26.10.1983
14	Stoewhaas	Ben	RA	19.01.1984
	Werner	Roland	Trainer	
	Rosadzinski	Ul	Co.-Trainer	

Aufstellung SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
4	Schulze	Dayan	29.08.1978	RL/RR	195
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
10	Buhtz	Christian	07.07.1975	KL/KM	191
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TH	193
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
16	Heinz	Andre	18.10.1985	TH	188
17	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore	
10.10.09	18:00	SG Rotation Prenzlauer Berg	HSG Rathenow Milow	:
10.10.09	18:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	:
10.10.09	18:00	TSG Lübbenau 63	1. SV Eberswalde	:
10.10.09	18:30	Ludwigsfelder HC	SG TMBW Berlin	:
11.10.09	16:00	OSC Schöneberg- Friedenau	SG NARVA Berlin	:
11.10.09	16:00	HC Neuruppin	HC Spreewald	:
11.10.09	16:00	1. VfL Potsdam II	TSV Rudow	:

Aktuelle Tabelle

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	Ludwigsfelder HC	3/26	3	0	0	106 : 77	29	6 : 0
2	HC Neuruppin	3/26	3	0	0	120 : 94	26	6 : 0
3	SV 63 Brandenburg-West	3/26	3	0	0	98 : 76	22	6 : 0
4	1. VfL Potsdam II	3/26	2	1	0	100 : 89	11	5 : 1
5	SG TMBW Berlin	3/26	2	0	1	100 : 79	21	4 : 2
6	1.SV Eberswalde	3/26	2	0	1	93 : 86	7	4 : 2
7	SG Rotation P.B.	4/26	2	0	2	122 : 127	-5	4 : 4
8	HC Spreewald	3/26	1	1	1	106 : 94	12	3 : 3
9	TSV Rudow	3/26	1	0	2	86 : 86	0	2 : 4
10	TSG Lübbenau 63	3/26	1	0	2	86 : 93	-7	2 : 4
11	SG NARVA Berlin	4/26	1	0	3	106 : 126	-20	2 : 6
12	SV Lok Rangsdorf	3/26	0	0	3	77 : 99	-22	0 : 6
13	OSC-Schöneberg-Friedenau	3/26	0	0	3	75 : 108	-33	0 : 6
14	HSG Rathenow Milow	3/26	0	0	3	81 : 122	-41	0 : 6

Unsere Partner

Vitalis

BRANDENBURG

...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

		1	2	3	4	5	6	7
1. VfL Potsdam II	1	1	24.10.09	06.12.09	30:30	24.01.10	17.04.10	08.11.09
1.SV Eberswalde	2	06.03.10	2	08.01.10	01.05.10	05.12.09	31.10.09	17.10.09
HC Neuruppin	3	25.04.10	06.11.09	3	11.10.09	07.02.10	13.12.09	29.11.09
HC Spreewald	4	30.01.10	12.12.09	20.02.10	4	31.10.09	33:35	43:29
HSG Rathenow Milow	5	27:36	24.04.10	34:46	13.03.10	5	30.01.10	08.05.10
Ludwigsfelder HC	6	28.11.09	13.03.10	01.05.10	06.02.10	40:20	6	10.04.10
OSC-Schönebg-Frieden.	7	20.03.10	27.02.10	17.04.10	23.01.10	16.01.10	14.11.09	7
SG NARVA Berlin	8	18.10.09	31.01.10	01.11.09	06.12.09	18.04.10	07.03.10	21.02.10
SG Rotation P.B.	9	12.12.09	10.04.10	33:40	27.02.10	10.10.09	08.05.10	24.04.10
SG TMBW Berlin	10	32:34	08.05.10	17.10.09	14.11.09	20.03.10	20.02.10	30.01.10
SV Lok Rangsdorf	11	08.05.10	28.11.09	30.01.10	24.10.09	27.02.10	24:31	12.12.09
TSG Lübbenau 63	12	13.03.10	10.10.09	14.11.09	16.01.10	01.05.10	20.03.10	06.03.10
TSV Rudow	13	20.02.10	27:28	06.03.10	17.04.10	14.11.09	17.10.09	27:23
SV 63	14	14.11.09	06.02.10	16.01.10	20.03.10	24.10.09	05.12.09	13.03.10
		1	2	3	4	5	6	7

der Berlin-Brandenburg-Oberliga 2009/2010

8	9	10	11	12	13	14		
28.02.10	02.05.10	06.02.10	17.01.10	01.11.09	11.10.09	11.04.10	1	1. VfL Potsdam II
35:25	14.11.09	16.01.10	17.04.10	20.02.10	23.01.10	30:34	2	1.SV Eberswalde
14.03.10	24.01.10	28.02.10	34:27	11.04.10	25.10.09	08.05.10	3	HC Neuruppin
25.04.10	17.10.09	10.04.10	06.03.10	08.05.10	28.11.09	07.11.09	4	HC Spreewald
28.11.09	20.02.10	08.11.09	17.10.09	21.11.09	10.04.10	06.03.10	5	HSG Rathenow Milow
24.10.09	16.01.10	10.10.09	23.01.10	07.11.09	27.02.10	24.04.10	6	Ludwigsfelder HC
11.10.09	05.12.09	23:38	01.05.10	24.10.09	07.02.10	31.10.09	7	OSC-Schönebg-Frieden.
8	21.03.10	02.05.10	15.11.09	31:29	17.01.10	23:30	8	SG NARVA Berlin
32:27	9	24.10.09	06.02.10	28.11.09	13.03.10	09.01.10	9	SG Rotation P.B.
12.12.09	06.03.10	10	31.10.09	30:22	24.04.10	28.11.09	10	SG TMBW Berlin
10.04.10	26:34	13.03.10	11	24.04.10	07.11.09	20.02.10	11	SV Lok Rangsdorf
06.02.10	17.04.10	23.01.10	05.12.09	12	35:32	17.10.09	12	TSG Lübbenau 63
08.05.10	31.10.09	05.12.09	20.03.10	30.01.10	13	12.12.09	13	TSV Rudow
23.01.10	34:23	17.04.10	10.10.09	27.02.10	01.05.10	14	14	SV 63
8	9	10	11	12	13	14		

Axel Krause

Mit Kraft und Raffinesse – der Motor im Brandenburger Offensivspiel!

Tommy, wie kamst Du zum Handballsport?

Das ist jetzt schon über 10-Jahre her, als ich damals in der Krugparkschule bei Gerd Wartenberg in der AG mit Handballspielen anfang. 1999 kam ich dann zum SV 63 und durchlief unter der Anleitung von Willy Grandke bis hin zu Peter Dreblow alle Jugendmannschaften des Vereins. Als ich dann in der Letzten Saison die Chance bekam Regionalliga Luft zu schnuppern, war das natürlich das I-Tüpfelchen meiner bisherigen Laufbahn.

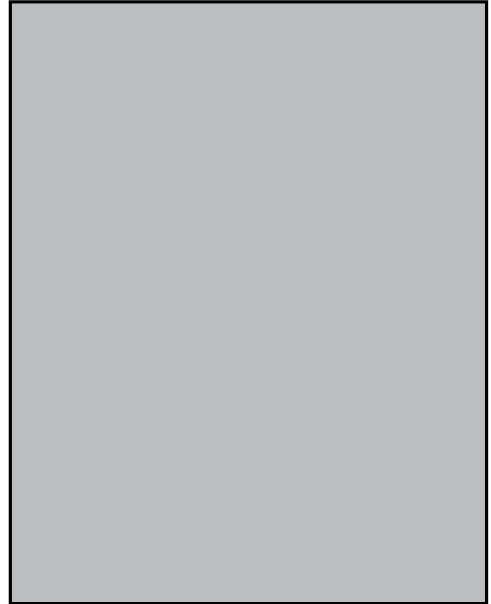
Du bist mit Deinen fast 19 Jahren schon eine der wichtigen Stützen im Brandenburger Angriff. Lastet da manchmal nicht zuviel Verantwortung auf deinen Schultern?

Nein, ich denke es ist nicht so, Handball ist ein Mannschaftssport und ich kann nur meine Leistung bringen, wenn es im Team stimmt und wir als Mannschaft miteinander harmonieren. Es ist wie ein Orchester und ich sehe mich da nicht als Solist an.

Auf der anderen Seite bin ich es aber auch aus meiner A-Jugendzeit gewohnt, Verantwortung zu übernehmen.

Mann hat das Gefühl die Stimmung innerhalb der Mannschaft ist wesentlich besser als im Letzten Jahr?

Also ich denke wir sind ein Super Team, wo alle an einem Strang ziehen. Angefangen von den



Trainern und Betreuern, über die älteren Spieler bis hin zu uns jüngeren. Wir harmonieren nicht nur auf der Platte, sondern auch außerhalb der Halle miteinander. Das ist wohl auch der Schlüssel des Erfolges.

Was ist in dieser Saison anders?

Das Team besteht aus Spielern die alle in Brandenburg sesshaft sind und so auch in Ihrer Freizeit viel miteinander unternehmen. Das war im letzten Jahr anders, als noch ein Teil der Mannschaft aus Berlin kam. Ein anderer Faktor ist sicherlich ein Vor- sowie eventuell auch ein Nachteil, nämlich der relativ kleine Kader. Das

Unsere Partner



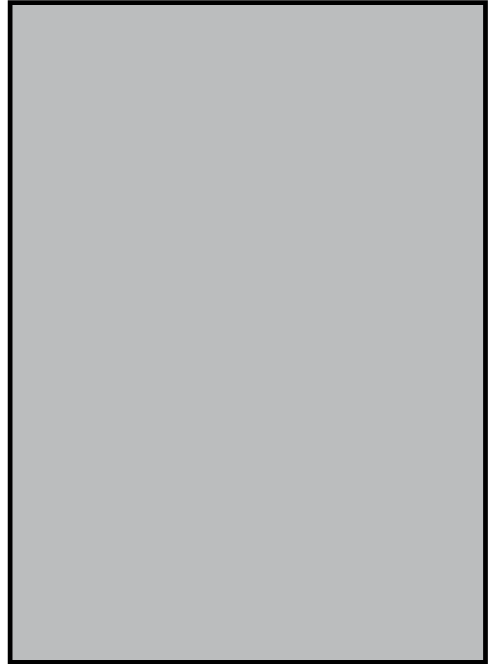
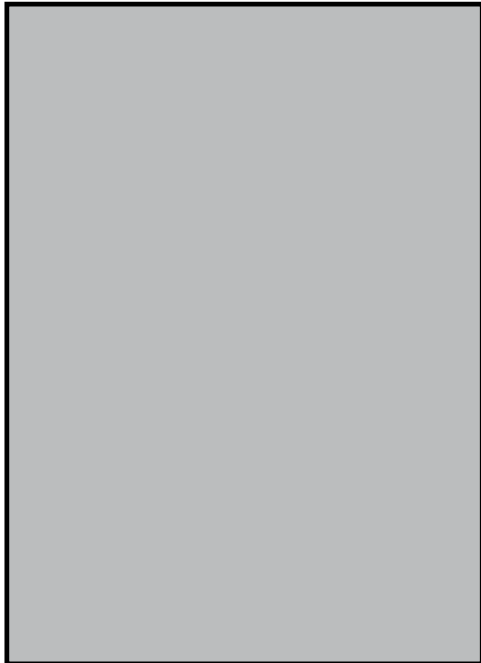
schweißst auf der einen Seite natürlich unser Team zusammen, aber was ist, wenn wir wieder vom Verletzungspech der vergangenen Jahre eingeholt werden?

Welche Position spielst Du am liebsten?

Ich habe ja bislang immer im Aufbau und im linken Rückraum agiert. Ich denke ich fühle mich dort auch ganz wohl und kann unserem Team da am meisten helfen.

Du besuchst ja zurzeit die dreizehnte Klasse im Von Saldern Gymnasium in Brandenburg und bereitest Dich auf das Abitur vor. Was kommt danach?

So genau kann ich das im Moment noch gar nicht beantworten. Das ist zum einen von meinen Abiturnoten abhängig und zum anderen von der Musterung zur Bundeswehr. Ich werde aber auf jeden Fall Zivildienst machen und stelle mir danach ein Studium auf Lehramt vor.



Viele unser weiblichen Fans fragen sich natürlich immer, hat der Tommy denn eine Freundin und was macht er in seiner Freizeit?

Da muss ich die Damen leider enttäuschen und mit einem klaren Ja antworten. Ich habe über den Verein, in diesem Jahr, eine eigene Wohnung bekommen und verbringe dort auch meine dünn gesäte freie Zeit um mich in Ruhe auf mein Abitur vorzubereiten.

Wie beurteilst Du den momentanen sportlichen Erfolg des Teams? Ist da Euer Saisonziel nicht reines Understatement?

Ich denke, das sollte man nicht überbewerten. Wir kennen die Stärken der anderen Teams ja kaum und nach drei Spieltagen lässt sich das auch noch nicht so genau sagen. Ich halte aber unser Saisonziel, Platz eins bis Fünf, für durchaus realistisch. Wir hoffen dabei natürlich auch weiterhin auf die tolle Unterstützung durch unser Brandenburger Publikum.

Alle Spiele bis zum nächsten Heimspiel

Liga	Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
OLw B	11.10.09	13:00	HSG Schlaubetal	SV 63 Brandenburg-W	:
BL Mä	11.10.09	16:00	SV 63 Brandenburg-W II	MTV Altlandsberg	:
OLm C	17.10.09	12:30	SV 63 Brandenburg-W	LHC Cottbus	:

Fortsetzung Seite 3

Optimistisch stellen wir uns dieser Aufgabe, denn die Harmonie und Moral der Mannschaft stimmt. Sie ist ehrgeizig, willig für Erfolge und wird sicherlich auch durch Niederlagen sich nicht von ihrem Weg abbringen lassen. Wir wissen auch, dass wir mit dieser dünnen Spielerdecke auf Messers Schneide wandern. Daher ist die Personalpolitik für den Verein noch nicht abgeschlossen. Wir beobachten den Spielermarkt und sind in Gesprächen, doch wird es keinen Schnellschuss geben. Die Spieler die jetzt verpflichtet werden, müssen vor allem Charakter besitzen, menschlich sowie sportlich zu uns passen und sich mit dem Verein identifizieren.

Daher kann ich meinen Spielern immer nur Gesundheit wünschen, eine verletzungsfreie Saison und dass sie auch bei Misserfolgen sich als TEAM präsentieren. Für die Unterstützung von den Rängen brauche ich mir keine Sorgen machen, denn in der Vergangenheit standen die wahren 63er immer hinter ihrem Verein, ob in GUTEN ODER SCHLECHTEN ZEITEN.

Dafür möchte ich mich schon vorab im Namen meiner Mannschaft bedanken und uns eine erfolgreiche sowie spannende Saison wünschen.

Unsere Partner

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Anja Horn und Christina Wagner

Cocktailwetttrinken

Am 19. 09.2009 um Punkt 19 Uhr fand im XXL-Tempel in der Willi-Sänger-Str. in Brandenburg an der Havel ein etwas außergewöhnlicher Wettkampf statt. Das Team des Hauses lud zwei Mannschaften zum Cocktailwetttrinken ein, dem Sieger winkte ein 100 € - Gutschein. Da sich die Frauen des SV 63 jeder Herausforderung stellen, nahmen sie die Einladung an und mussten sich gegenüber einer Männermannschaft der Feuerwehr behaupten.

Wenn man sich die Getränkekarte des XXL-Restaurants anschaut, kann man erkennen, dass auch beispielsweise 3 Liter Bier vom Fass oder ein 3 Liter-Cocktail jeden vor eine schwierige Aufgabe stellen dürfte. Die Mädels um Anja Horn, Ulrike Kuhlmeier, Katarina Hill und Christina Wagner, die die Frauenmannschaft vertraten, mussten es jedoch mit einem 20-Liter-XXL-Cocktail aufnehmen, wie auch ihre Kon-

trahenten. Nach Beginn des Countdowns mussten beide Teams zunächst den alkoholfreien Pina Colada mit Hilfe zahlreicher Utensilien und einer strengen Anleitung zusammenmischen, das unglaublich große Glas füllen und auch dekorieren. Anschließend wurde das eiskalte Getränk durch 1 Meter lange Strohhalme so schnell wie möglich zu sich genommen. Die Mannschaften gaben alles und feuerten sich untereinander an, aber bald war von dem Kampfgeist auf beiden Seiten nicht mehr viel übrig. Die Frauen waren selbst nach einigen Pausen nicht mehr in der Lage weiter zu trinken und gaben nach fast 10 Litern letztendlich auf. Aber auch die gegnerische Mannschaft konnte das süße Zeug nicht mehr trinken und war am Ende. Leider ging die Prämie an die Feuerwehrmannschaft, weil ihnen ein Vorsprung von knapp 2 Litern gelungen war. Die Frauen des SV waren trotzdem stolz auf sich und konnten als zweitplatzierte Mannschaft einen 50 € - Gutschein mit nach Hause nehmen, den sie aber vermutlich nicht für einen Cocktail einlösen werden.



Spielervorstellungen Frauen



Name: Anja Horn
Geburtstag: 30.08.1990
Trikotnummer: 21
Position: LA
Motto: aus Hackepeter wird Kacke später
ein Hobido, ein Waldmannsheil,
ein Furz ist kein Indianerfeil, ein Dobidobidak
in Afrika laufen die Menschen nackt ...Prost
Trinkspruch:
Typisch wir: am Wochenende vor 6.00 Uhr morgens
nicht nach Hause kommen
Zukunftsrichtung: Marketingrichtung oder ins Eventmanagement
und natürlich viel Geld verdienen

Name: Christina Wagner
Geburtsdatum : 15.07.1989
Trikot Nr. : 4
Position: HL
Motto: „In jeder Minute, die man mit Ärger
verbringt, versäumt man 60 glückliche
Sekunden.“ William Somerset Maugham
Trinkspruch: Na sdorowje!!!
Wie kommen wir zusammen? Sternenförmig!
Wie gehen wir auseinander? Sternhagelvoll!
Typisch wir: Temperamentvolle Zicke mit Humor
und viel Herz :P
Zukunftsrichtung: I'd like to become an au pair
und im kommenden Jahr strebe ich ein Lehramtsstudium an...
naja, auf jeden Fall steil nach oben.



Unsere Partner

Fahrschule
Zemke

LKW, PKW, KRAD **NEU** BUS

Bauhofstraße 6
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 52 29 48
Fax (03381) 20 12 79

ASF - Seminare · ASP - Seminare
Auffrischungsstunden

Bürozeiten:
Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr

Spielplan Frauen Brandenburgliga

Datum	Heim	Gast	Tore
20.09.2009 13:30	SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	21:26
26.09.2009 18:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	25:29
04.10.2009 14:30	SV 63 Brandenburg-West	SV B.-W. Wusterwitz	21:21
10.10.2009 17:00	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
08.11.2009 13:30	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC	:
14.11.2009 18:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
29.11.2009 13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam II	:
05.12.2009 15:30	LHC Cottbus	SV 63 Brandenburg-West	:
13.12.2009 13:30	SV 63 Brandenburg-West	Elsterwerdaer SV 94	:
16.01.2010 18:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	:
24.01.2010 13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	:
30.01.2010 15:30	SV B.-W. Wusterwitz	SV 63 Brandenburg-West	:
28.02.2010 13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	:
06.03.2010 16:00	Oranienburger HC	SV 63 Brandenburg-West	:
14.03.2010 13:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	:
21.03.2010 14:00	HSC Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West	:
11.04.2010 13:30	SV 63 Brandenburg-West	LHC Cottbus	:
18.04.2010 16:00	Elsterwerdaer SV 94	SV 63 Brandenburg-West	:


Aktuelle Tabelle der Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	VfB Doberlug-Kirchhain	3	3	0	0	92 : 58	34	6 : 0
2	Oranienburger HC	3	3	0	0	82 : 51	31	6 : 0
3	LHC Cottbus	3	3	0	0	99 : 78	21	6 : 0
4	SV 63 Brandenburg-West	3	1	1	1	71 : 72	-1	3 : 3
5	SV Blau-Weiß Wusterwitz	3	1	1	1	68 : 73	-5	3 : 3
6	HSC Potsdam II	3	1	0	2	70 : 67	3	2 : 4
7	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	3	1	0	2	69 : 82	-13	2 : 4
8	SV Motor Hennigsdorf	3	1	0	2	48 : 64	-16	2 : 4
9	HSV Wildau	3	0	0	3	72 : 96	-24	0 : 6
10	Elsterwerdaer SV 94	3	0	0	3	49 : 79	-30	0 : 6


Handball im TV wird Ihnen heute präsentiert von den:




So, 11.10.09 - Sport im Osten

 Frauen- Bundesliga
16:30
-
18:00
u.a. Thüringer HC-Buxtehude,
Zusammenfassung vom Vortag


So, 11.10.09 - Championsleague

 **17:00**
-
18:45
Championsleague, 2. Spieltag, Gruppe D
FC Barcelona - THW Kiel
live aus dem Palau Blaugrana


So, 11.10.09 - Championsleague

 **18:45**
-
19:00
Resultate, Tabellen und Highlights
der aktuellen Spielrunde

Mi, 14.10.09 - Bundesliga

 **20:00**
-
22:00
Bundesliga, 7. Spieltag
SG Flensburg/Handewitt - THW Kiel
Das Spitzenduell im Norden live aus der
Flensburger Campushalle

Sa, 17.10.09 - Sport im Osten

 **16:30**
-
18:00
Am Vortag des EURO-Qualrückspiels
gegen Italien zeigt der MDR ein Porträt über
Frauen Bundestrainer Rainer Osmann.

Unsere Partner

Sparen Sie mit local*card!



**Stadtwerke Brandenburg
an der Havel GmbH**

Upstallstraße 25
14772 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381 / 752 - 0

Fax: 03381 / 752 - 318

E-Mail: info@stwb.de


Internet: www.stwb.de




**50 Cent Rabatt
bei allen Heimspielen
des SV 63 auf den
Eintrittspreis**
(außer ermäßigte Karten)

Handball im TV


So, 18.10.09 - Championsleague **LIVE**

 **Championsleague, 3. Spieltag, Gruppe D**
THW Kiel - Qualifikant
live aus der Ostseehalle
13:45
-
15:30

So, 18.10.09 - Championsleague **LIVE**

 **Championsleague, 3. Spieltag, Gruppe B**
HC Bosna Sarajevo - Rhein-Neckar Löwen
live aus der Skenderija Arena
15:30
-
17:00

So, 18.10.09 - Championsleague **LIVE**

 **Championsleague, 3. Spieltag, Gruppe C**
HSV Hamburg - RK Zagreb
live aus der Color Line Arena
17:15
-
19:00

Alle Spiele gibt es wie immer auch im



... und natürlich wie immer
Berichte zum heutigen
Heimspiel im



Unsere Partner



The advertisement for Krombacher beer is set against a yellow background. At the top left is the Krombacher logo, which includes a crest with a crown and the name 'Krombacher' in a bold, serif font. To the right of the logo is a large, scenic photograph of a lake surrounded by green trees and mountains under a bright blue sky. Below these elements are five smaller images: a row of three beer bottles, two bottles on ice, a glass of beer being poured from a bottle, and a person drinking from a can of beer.

Unter www.sv63.de/Aktuelles stehen alle Spieltermine für Outlooknutzer zum Download bereit.

Carsten Wolter

männliche Jugend A

Zur Zeit gehören zum Kader 7 A-Jugendliche und 5 B-Jugendliche.

Der Punktspielstart war optimal - drei Siege:

Altlandsberg	gutes Spiel	39:19
Eberswalde	schwach im Angriff	24:22
Senftenberg	gute zweite Halbzeit	24:19

Tabellenauszug:

1. VfL Potsdam II	110 : 80	6 : 0
2. SV 63 Brandenburg-West	87 : 60	6 : 0
3. Oranienburger HC	99 : 83	5 : 1

Denny Alpers - überzeugend im Tor! LHC Cottbus II hat zurückgezogen

Marcel Wiesner

Berichte aus dem weiblichen Nachwuchs

weibliche B-Jugend – Oberliga Jahrgang 93/94

Am ersten Spieltag konnte sich die Mannschaft gegen den SV Lok Rangsdorf durchsetzen und trifft nun am 10. Oktober auf die HSG Schlaubetal. Aller Voraussicht nach sollte Cindy Fontaine ihre Verletzung bis dahin wieder auskurieren haben.

Platz 3 2:0 Punkte + 15 Tore

weibliche D-Jugend – Kreisliga Jahrgang 97/98

Nach zwei Spieltagen belegt die D-Jugend den letzten Platz. Gegen die HSG Ahrens-dorf/Schenkenhorst (3:18) und gegen den HSV Falkensee (1:27) mussten sich die Mädchen jeweils geschlagen geben.

Platz 5 0:8 Punkte - 69 Tore

weibliche E-Jugend – Kreisliga Jahrgang 99/00

Nach 2:2 Punkten am ersten Spieltag, konnte die w E 1 erneut gewinnen (HSV Falkensee II / 30:0) und auch gegen den HSV Falkensee 1 (9:12), trotz zahlreicher Fehlwürfe, eine gute Leistung zeigen. Auch der w E 2 gelang der erste Sieg (HSV Falkensee II / 13:9). Gegen den M BSV Belzig wussten die Jüngsten zudem sich mit 8:16 achbar aus der Affäre zu ziehen.

Platz 3 4:4 Punkte 36 Tore

Platz 4 2:6 Punkte - 49 Tore

Unsere Partner



20 JAHRE NUMMER 31
RESTAURANT ✨ PIZZERIA ✨ PIZZASERVICE

Pizza-Bestell-Hotline: (03381) 22 44 73
oder unter www.nummer31.de

Steinstraße 31 · 14776 Brandenburg an der Havel

Lehrerfortbildung

Am 28.09.09 fand in der Sporthalle des SV 63 eine Lehrerfortbildung zum Minihandball statt. Knapp 20 Grundschulpfortlehrer aus Brandenburg und Umgebung nahmen dieses Angebot war. Silke Kuhmey, Marcel Wiesner und die weibliche E-Jugend konnten ihnen in knapp drei Stunden einen theoretischen und praktischen Einblick in die Arbeit mit unseren Kleinsten vermitteln. Am Ende zogen alle Beteiligten ein positives Fazit und wollen diese Veranstaltung im kommenden Jahr wiederholen.

Erhard Behle

Weibliche Jugend B

Schon zu Beginn hat die Mannschaft zwei Langzeitverletzte zu beklagen: Melinda „Melli“ Probić und Anastasia „Nasti“ Schad können erst im Dezember wieder mit dem Mannschaftstraining beginnen.

Für jedes geworbene Mädchen mit Mitgliedsausweis erhält die werbende Spielerin einen gefüllten Pokal. Den ersten erhielten Cindy und Madlen Fontaine für das neue Mitglied Fiona Rösner. Prima!

Christian Kaiser

Wette verloren

Nach dem Vorbild von „Wetten dass?“ hat Gregor Teichert die Saalwette verloren. „Wetten, dass der ASC Brandenburg es nicht schafft, dass 10 Wasserballer nur mit Badehose und Bademantel bekleidet zum Heimspiel des SV 63 kommen? Es waren genau 11 Wasserballer zum Spiel gegen die SG Rotation Prenzlauer Berg - wettgemäß gekleidet - gekommen! Dem Vernehmen nach wird dem SV 63 demnächst auch eine „Saalwette“ vom ASC Brandenburg angeboten.



Unsere Partner

VBBr-Anschlussgarantie

Wer seinen Arbeits-, Schul- oder Freizeitweg mit der **VBBr** beginnt und mit der **DB Regionalbahn** fortsetzt, erhält die **VBBr - Anschlussgarantie** für definierte Verbindungen. Diese Leistung bieten wir Ihnen, unabhängig davon, wer die Verspätung verursacht hat, auch wenn es Dritte zu verantworten haben! **An Sonn- und Feiertagen** bieten wir Ihnen zusätzlich die **VBBr-Anschlussgarantie zwischen unseren Verkehrsmitteln!** Weitere Informationen erhalten Sie im VBBr-Fahrgastzentrum Steinstraße (03381-317522) oder im Internet unter www.vbbr.de.

Neu

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

Der Sponsor des Spieltages:

Wir spielen zwar nicht mehr in der Regionalliga, aber trotzdem möchten wir Ihnen den mittlerweile gewohnten Standard bei unseren Heimspielen bieten. Und so wird auch in dieser Saison jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft von einem Sponsor des Spieltages präsentiert. Und damit Sie als fachkundiges und treues Publikum auch wieder etwas davon haben, gibt es eine Tombola mit drei Gewinnchancen für Sie. Ihre persönliche Gewinnnummer steht auf der Titelseite dieses Heftes. Sollte Ihre Nummer gezogen werden, melden Sie sich unverzüglich, denn ein späterer Gewinnanspruch besteht nicht.

Axel Krause

**Verkehrsbetriebe
Brandenburg an der Havel
GmbH –
Durch und durch Brandenburg!**



Initiative 2009 - Jugend voran!

Die Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH und den SV 63 verbindet seit einigen Jahren eine enge Partnerschaft. Dies kommt besonders bei der Unterstützung der Auswärtsfahrten des SV 63 zum Ausdruck, wo die VBBr, seit dem Aufstieg in die damalige Preußenliga einen Mannschaftsbus zur Verfügung stellen. Aber auch die Inhaber einer SV 63-Dauerkarte können seit Jahren mit den VBBr zu den Heimspielen kostenfrei an- und abreisen.

In dieser Saison fördern die Verkehrsbetriebe besonders die E-Jugend unseres Vereins. Die m E-Jugend wurde mit Trikot, Trainingsanzug und Sporttasche komplett ausgestattet! Denn die Jugend ist die Zukunft von Morgen. Dies gilt nicht nur im Handballsport, sondern auch im alltäglichen Leben!

Aber nicht nur die Anhänger des Handballsports in unserer Region kommen in den Genuss dieser Partnerschaft, sondern der SV 63 und die VBBr stehen gemeinsam als Werbeträger für unsere Stadt zur Verfügung. Davon zeu-

Unsere Partner



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:



gen Bus und Bahn nicht nur durch ihre äußere Werbung für den Handballsport, sondern sie sind auch Spitze, was die Dienstleistung am Kunden angeht. Denn die VBBr tragen eine hohe qualitäts- und umweltbezogene Verantwortung für die Erbringung der Dienstleistung gegenüber Ihren Kunden. Eine bestmögliche Beförderung steht im Mittelpunkt

aller Ihrer Überlegungen und Handlungen. Neustes Beispiel hierfür ist z.B.: Das VBB-Freizeit-Ticket für Schüler und Azubis! Das VBB-Freizeit-Ticket ist eine Zusatzmonatskarte für Schüler und Auszubildende, die bereits eine Jahreskarte, ein Jahresabo oder einen Schülerfahrausweis mit einer mindestens zehntonatigen Gültigkeit besitzen. Für 15 Euro zusätzlich können sie damit in der Freizeit Busse und Bahnen im gesamten Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg nutzen. Also, wie wäre es denn mit einem Ausflug zu den Auswärtsspielen unserer Handballer!

Auch nach Ablauf der vergangenen Saison hatten sich die VBBr wieder ein ganz besonderes Bonbon für unseren Verein ausgedacht. Denn es ging wieder mit der Straßenbahn, auf

dem Streckennetz mit knapp 40 km Gleisanlagen, gemäß dem VBBr - Motto „Durch und durch Brandenburg“! Hier wurde in der Bahn und an verschiedenen Orten in unserer Stadt gefeiert sowie auf die vergangene Saison zurückgeblickt. Auch wenn im letzten Jahr für unsere 1. Männermannschaft nicht alles optimal lief und am Ende der sportliche Abstieg feststand, blicken wir heute wieder nach vorn. Wir stehen wieder am Anfang einer neuen Spielzeit und es gilt wiederum alle Kräfte zu mobilisieren und zu bündeln, um mit unserer jungen Truppe die BB-Liga aufzumischen. Dabei wünschen die Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH dem SV 63 Brandenburg West viel Erfolg und freuen sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

So nun drücken wir Ihnen aber ganz fest die Daumen, nicht nur, damit unser Team heute im Spiel gegen Lok Rangsdorf die nächsten Punkte einfährt. Nein, auch Sie können heute wieder ein Gewinner sein und einen von drei Tollen Preisen der VBBr mit nach Hause nehmen.

Viel Glück!

Unsere Partner

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Axel Krause

Saisonstart bei den Oldies mit Höhen und Tiefen!

Unsere dritte Männermannschaft ist mit einer unerwarteten Niederlage sowie einem überraschenden Erfolg in die neue Landesligasaison gestartet. Zunächst kassierten Sie bei der HSG USV Werder II eine unglückliche 26:29 Niederlage zu Saisonbeginn. Vor 14 Tagen wurden dann überraschend beim als Mit-Staffelfavorit eingeschätzten SV 1949 Eichstädt mit 28:24 die ersten Punkte eingefahren. Am heutigen Samstag (17.00 Uhr) müssen unsere Oldies nun zum dritten Auswärtsspiel hintereinander in Wittenberge antreten. Der Kader, der Mannschaftsleiter Holger Ulbricht dabei zur Verfügung steht, ist wahrscheinlich zum dritten Mal in dieser Saison nicht komplett. Zwar ist mit Wendland, Junge, Krücken, Vogel und Adam die Mehrzahl der Stammsieben an Bord. Verzichten muss die Dritte wahrscheinlich aber auf den Einsatz von Sven Schössler, Frank Gross und Holger Ulbricht, der

zwar als Mannschaftsleiter dabei ist, aber verletzungsbedingt nicht spielen kann. Wir wünschen unsern Oldies viel Erfolg in der Fremde.

Einladung zum Sponsorentraining

Seit dieser Woche findet sich unsere Sponsorenmannschaft wieder mittwochs ab 20.30 Uhr zum wöchentlichen Training in der Halle ein. Alle die Lust und Laune haben mal selber etwas mit dem Ball in der Hand zu probieren sind hierzu gerne eingeladen. Neben Handball werden aber auch Fußball und leichte Erwärmungsübungen angeboten. Interessenten können sich auch bei Herrn Marco Preusker [mpreusker@havelautos.de] informieren.



Der Preis vom letzten Mal

Die Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH war beim letzten Heimspiel „Sponsor des Tages“. Joachim Wittenberg hatte die richtige Losnummer auf seinem „Handballmagazin“ und erhielt dafür den Hauptpreis - einen hochwertigen Rucksack, welcher mit vielen Überraschungen gefüllt war. Viel Spaß damit! Joachim Wittenberg ist ein Freund des Handballs und spielt aber selber keinen Handball, dafür läuft er beim VfL Brandenburg.

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: redaktion@sv63.de
Telefon: (03381) 52 40 11

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
ch-kaiser.de + rina-doerner.de
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.



MIT SICHERHEIT BEZAHLBAR!

Beispiel 1

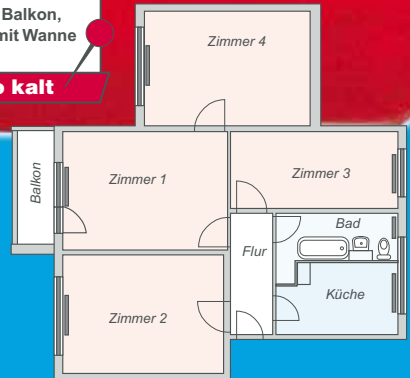
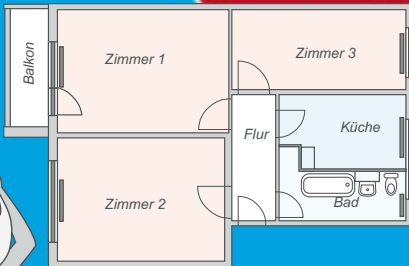
Wiener Straße 50
 saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
 3-Raum-Wohnung
 60 m², 3. Etage, Balkon,
 gefliestes Bad mit Wanne
 PVC-Belag

240,00 Euro kalt

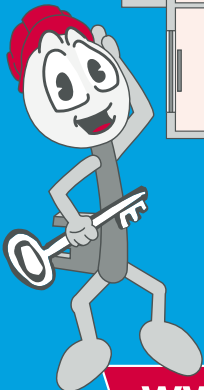
Prager Straße 32
 saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
 4-Raum-Wohnung
 76 m², 4. Etage, Balkon,
 gefliestes Bad mit Wanne
 PVC-Belag

299,00 Euro kalt

Beispiel 2



• in Kooperation mit **KIT WE** multimediafähig



Wir beraten Sie gern!

Di./Do. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.30 Uhr
 Mo./Mi. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 15.00 Uhr
 Fr. 7.00 - 11.30 Uhr

Tel. 03381 356-133 oder 134
 Mobil 0173 6051680

Silostraße 8 - 10 . 14770 Brandenburg/Havel

WBG[®]

BRANDENBURG eG

EIN SICHERES ZUHAUSE!

www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

DIECKMANN
BESTATTUNGSINSTITUT

Seit 1872 Familien- und Bestattungstradition.
www.dieckmann-bestattungsinstitut.de

Schneller, höher, weiter

Sieg und Niederlage
Freude und Leid

Jeder Wettkampf geht zu Ende
jede Spielzeit läuft ab
genau wie das Leben

Stammhaus:

Kurstraße 64
14776 Brandenburg
an der Havel

Tel. (0 33 81) 25 25 0

Sie finden uns auch in
Brandenburg an der Havel,
Am Marienberg,
sowie in Groß Kreutz,
Lehmin und Ziesar

erstes nach DIN ISO EN 9001-2000 zertifiziertes Bestattungsinstitut in Brandenburg an der Havel

